Lesetext 1: Klassische Musik? Nein danke!

„Klassische Musik? Nein danke!" Der überwiegende Teil der Jugendlichen in Deutschland interessiert sich nicht für Bach, Beethoven oder Mozart, sondern für Techno, HipHop oder Pop-Musik. Im Musikunterricht hören und besprechen sie zwar Mozarts *Entfliehrung aus dem Serail* und singen Weihnachtslieder im Dezember, aber sie fahren nicht zu den Wagner-Festspielen nach Bayreuth.

Im Ausland denkt man bei Musik in Deutschland, Österreich und der Schweiz meist nur an Opern, Symphonien oder alpenländische Musik. Dabei ist die Musikszene in den deutschsprachigen Ländern ebenso vielfältig wie im übrigen Europa, in Amerika oder Japan. Statt Kirchenmusik, deutscher Volksmusik und Schlagern haben sich bei der jungen Generation Techno, HipPopm Rap, Soul und natürlich Pop durchgesetzt.

Die ältere Generation hingegen fühlt sich eher zum Jazz oder zu Liedermachern hingezogen. Die deutschen Songs handeln von den gleichen Themen wie die englischen: Liebe, Verliebtsein, Liebeskummer, Alleinsein, die Freuden und Leiden des Lebens.

Nur wenige deutschsprachige Musiker sind auch über die Landesgrenzen hinaus bekannt, wie zum Beispiel die Scorpions, Kraftwerk oder Nena, deren Super-Hit „99 Luftballons" noch längst nicht vergessen ist. Zurzeit fehlt es zwar in den deutschsprachigen Ländern an international bekannten Stars, aber auch das kann sich schnell ändern.